

km  
39·5

l. wieder gut fahrbar an der *Ruine* und dem alten *Schl.* vorbei zur Reichsstrasse Marburg—Klagenfurt (R. XI), auf dieser l. noch ca. 1 km, erst sanft bergan, dann nach (leicht fallend durch den langgestreckten Ort)

7 **Mahrenberg** (371 m; Fr. jenseits der Drau) s. S. 62, R. XI. —

46·5

## 61. Leoben — Vordernberg — Eisenerz — Hieflau. 44 km.

(Bis vor Eisenerz Reichsstrasse, sehr interessante Partie.)

km

0 **Leoben** (532 m; Fr.) s. S. 13, R. III. — Vom Hauptplatze durch die Strasse neben Café Europa, dann etwas abwärts unter dem Stadthurm hindurch, über die Murbrücke, nun r. (*0. km-Stein*) in die Vordernbergerstrasse (l. nach St. Michael—Neumarkt—Klagenfurt s. R. III), bald B.-Ü., sanft steigend und fallend um einen Bergausläufer, Strasse gewöhnlich ausgefahren, hierauf eben bis

2·5 **Donawitz** (Fr.; Gh. *Morianz*), sehenswert die Eisenwerke der alpinen Montan-Gesellschaft (Besichtigung erfordert 2–3 Stunden, Anmeldung im Directionsgebäude). — Von hier meist steigend, nach Regen sehr schlechte Strasse, durch 3 km St. Peter-Freyenstein (610 m; Fr.; Gh. *Graf*); später r. oben die schön gelegene Kirche *Maria Freyenstein*; — weiter wieder mässiger steigend auf ziemlich guter Strasse, an *Gmeingrub* (Blechwalzwerk) vorbei nach (*9·4. km-Stein*)

7 **Trofalach** (659 m; Fr.; *Brauhaus Kammerer*, Gh. *Gold. Ochs*, *Webersdorfer*), Markt, Mittelpunkt lohnender Bergtouren (Reiting, Reichenstein, Hochthurm). r. *Schl. Mell.* Am sd. Ende des Ortes r. Hochofen des Fürsten Schwarzenberg. (r. durch den Rötzgraben über das Hieselegg nach Oberort s. S. 84 bei R. 7; l. nach Traboch s. S. 20 bei R. IV). — Durch den langen Markt, stetig steigend, gute Strasse durch 1·5 km Hafning (Fr.; Gh. *Fichtner*), schöner Garten im *Glöcklhof*, vom Erzherzog Johann angelegt; *Mauth*; — dann mehr steigend nach (B.-Ü.) *Friedauwerk* (Fr.), ein stärkerer Hügel, hierauf in engem Thale auf mittelguter Strasse immer steigend an (l.) *Fr. Vordernberg* und den Radwerken vorbei, zuletzt

9·5

km

9.5

sehr ausgefahren, durch die Bahnunterfahrt in den langgestreckten, wohlhabenden Markt (17. km-Stein)

7.5 **Vordernberg** (819 m; Fr.; *Hôtel Post, Gh. Wieser*), lebhafte Eisenindustrie (Radwerks-Community), Hochöfen. Besuch des Erzberges. Hochgebirgstouren: Hochthurm (2082 m), Reichenstein (2166 m). (r. über das Hieselegg nach Oberort, bzw. Püchel an der R. 7, S. 84.) — Auf ziemlich guter Strasse sanft steigend durch den Markt, vom Ende desselben steil bergauf, beim 19. km-Stein kurzes fahrbares Gefälle, dann wieder aufwärts in herrlicher Alpengegend, durch die Häusergruppe „*bei den Almhäusern*“, hier die Bergbahn übersetzend, weiter noch durch Wald steil hinan bis zum 22. km-Stein; nun eben auf der

5.5 **Höhe des Prebüchel** (1220 m; Fr.; Gh. *Spitaler* nach dem 22.2. km-Stein); l. unten *Fr. Prebüchel* und die Mündung eines Tunnels der Vordernberg-Eisenerzer Bahn\*). — Noch eine kurze aber scharfe Steigung durch den Durchlass der Erzförderbahn zum höchsten Punkte des Passes (1227 m). l. Erzstrasse auf den Erzberg. Von der Passhöhe und noch schöner vom Erzberg (1534 m) Aussicht auf das Hochgebirge der Umgebung. — Zuerst ein kurzes Stück mässig (lieber nicht aufsitzen!), dann sofort sehr steil bergab (unfahrbar), immer durch hohen Wald nach (ca.  $\frac{3}{4}$  St.) *Trofeng* (Wh. „Zur Frauenmauer“; von hier r. Besteigung der Frauenmauer mit grossartiger Höhle). Von da sehr schöne Strasse, mässiges Gefälle bis kurz vor Eisenerz, wo ziemlich steil bergab (absitzen sehr ratsam!) nach (*Mauth*)

6 **Eisenerz** (694 m; Fr.; Gh. *Gold. Schiff, König von Sachsen, Schardinger und Moshammer*). Interessanter alter Markt; berühmt wegen der bereits von den Römern bebauten Erzlager; Schichtthurm. Besuch des *Erzberges*, nicht zu versäumen (Karten und Führer im Bergamtsgebäude), erfordert ca. 3—5 St.; Hochöfen, Museumsammlungen. Bergpartien auf den Reichenstein, Frauenmauerhöhle, Eisenerzhöhe (1543 m). — Von Eisenerz reizende Thalfahrt, dem Erzbache folgend, meist gute Strasse, fast

\*) Interessante Bahnanlage mit Zahnstangensystem. Die ganze Bahnfahrt von Vordernberg bis Eisenerz ist landschaftlich überaus lohnend, daher für solche, welche sich das Schieben über den Prebüchel (besonders in umgekehrter Richtung) ersparen wollen, nur zu empfehlen.

km  
28·5

immer angenehmes Gefälle, erst am *Fr. Eisenerz* (l.) vorbei, dann durch *Münichthal*,

nach ca. 3·5 km r. Wegweiser zum tiefgrünen *Leopoldsteiner See* in grossartiger Lage am Fusse der schroffen *Seemauer*; bis zum Wh. *Gruber* am Seeufer  $\frac{1}{2}$  St.; Fahrzeug mitnehmen;

weiter an (r.) *Schl. Leopoldstein* vorüber, bald darauf r. wieder Wegweiser zum *Leopoldsteiner See*, dann B.-Ü., zweimal unter der Bahn durch, zwischen *Jassingau* und *Fr. Radmer* noch eine B.-Ü., dann mehrere Steigungen, grossartige Gegend, bis

13 **Fr. Radmer** (ca. 540 m) an der Mündung des *Radmerthales*, mit schönem Einblick in dasselbe.

l. Abzweigung in das *Radmerthal*, durch dasselbe aufwärts, gute Strasse nach 7·5 km Dorf *Radmer* a. d. *Stube* (730 m; Gh. *Kirchenwirt*, *Hintsteiner* „Zur Mühle“), unmittelbar vorher kaiserl. Jagdschloss in schöner Lage (grosse Hofjagden). Der Fahrweg führt weiter stark steigend nach 4 km *Radmer* a. d. *Hasel* (910 m).

In gleich grossartiger Gegend weiter thalwärts, kurz vor *Hieflau* steiler abwärts (absitzen!), dann sanfter in den Ort (einige Wassergräben!)

2·5 **Hieflau** (487 m; Fr.) s. S. 149 bei R. 63. —

44

## 62. Lieboch—Hitzendorf—Stiwoll—St. Pongratzen.

25·5 km.

(Bis *Stiwoll* gut erhaltene Bezirksstrasse 2. Classe.)

km

0 **Lieboch** (332 m; Fr.) s. S. 75, R. XII. — Die Strasse führt nw. im Thale des *Liebochbaches* durch unbedeutende Ortschaften, mit Ausnahme sehr kleiner Steigungen fast eben nach

9 **Hitzendorf** (382 m; Gh. *Vinc. Schwentner*) s. S. 118, R. 33. (Von hier r. nach *Graz*, l. nach *Berndorf—Voitsberg* s. R. 33.) — Weiter ist die Strasse sehr gut erhalten und führt im *Liebochthale* sehr mässig aufwärts (in Ortschaft *Aich* eine stärkere Steigung),

2·5 km von *Hitzendorf* r. Abzweigung der Strasse nach *Rohrbach*, dann stark bergauf nach 4 km *Steinberg* s. S. 118 bei R. 33,

(nach ca. 5·5 km r. Strasse nach *St. Oswald—Judendorf*, gleich darauf l. Strasse nach *St. Bartholomä* s. R. 50), immer geradeaus, zuletzt in romantischem *Engthale*, nach